

Pressemitteilung

15. Oktober 2024

7.500 Euro für 480 Kinder und mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen und Geretsrieder Firma Ehgartner unterstützen in der Isardamm Grundschule in Geretsried die Verkehrsinitiative „Blicki blickt’s“

Geretsried. 480 Schülerinnen und Schüler der Isardamm Grundschule in Geretsried machen sich fit für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Initiator der Aktion ist Blicki, ein Verein, der die Sicherheit von Kindern durch Bildung stärkt. Seit Gründung des Vereins (2017) wurden bundesweit bereits mehr als 67.000 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren geschult. Vom 14. bis 16. Oktober ist es nun an der Isardamm Grundschule soweit. Ermöglicht haben die dreitägigen Workshops die Firma Ehgartner in Geretsried mit einer Spende von 5.000 Euro sowie die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen mit einer Spende von 2.500 Euro.



*Schülerinnen und Schüler der Isardamm Grundschule in Geretsried mit dem Känguru-Hasen „Blicki“. Unterstützt haben die Verkehrsinitiative die Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen und die Firma Ehgartner. Auf dem Bild: (r.) Thomas Bundschuh (Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, Pressesprecher), (3.v.r.) Andreas Janka und (4.v.r.) Markus Janka (beide Geschäftsführer der J. Ehgartner GmbH) mit (2.v.r.) Martina Bäumle (Rektorin der Isardamm Grundschule).
Foto: Stileffekt GmbH*

Markus Janka, Geschäftsführer der Ehgartner GmbH: „Wir freuen uns, Partner von Blicki e.V. zu sein und damit die Verkehrserziehung von Kindern aktiv zu unterstützen. Nur wenn wir die Gefahren im Straßenverkehr erkennen und richtig reagieren, können wir als Verkehrsteilnehmer Unfälle reduzieren oder verhindern.“ Auch die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen ist von dem Projekt überzeugt: „Wir sind stolz, Teil der Verkehrsinitiative zu sein und so einen Beitrag zur Sicherheit und Zukunft unserer Kinder zu leisten“, sagt Vorstandsvorsitzende Renate Waßmer. Wie wichtig die Initiative ist, zeigt ein Blick auf die Statistik: Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen gab es nach Angaben des Polizeipräsidiums Oberbayern allein im vergangenen Jahr 75 Verkehrstote.

Kinder spielerisch sensibilisieren

Die Verkehrssicherheits-Workshops werden bereits in den Wochen zuvor im Unterricht theoretisch vorbereitet. Hierfür erhalten die Lehrerinnen und Lehrer pädagogische Arbeitsmaterialien. An den Aktionstagen werden die Kinder spielerisch über die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert – beispielsweise mit pädagogischen Spielen und mit einem echten LKW. Die Kinder können sich ins Führerhaus setzen und sehen und erleben, wie Klassenkameraden im toten Winkel komplett verschwinden. Ein wichtiger Aha-Moment, der sich bei den Kindern einprägt. Und mit dabei ist immer Blicki, ein Känguru-Hase, der als Identifikationsfigur die Kinder auch emotional mitnimmt.

Warum Kinder im Straßenverkehr besonders gefährdet sind

Warum Kinder im Straßenverkehr besonders gefährdet sind, liegt zum einen an der kindlichen Faszination, die Gefahren oft ausblendet. Kinder sind abgelenkt etwa durch das Spielen oder einfach neugierig auf große Fahrzeuge wie LKWs. Auch die Ablenkung durch Smartphones ist ein zunehmendes Problem, das zu Unfällen führen kann. Zum anderen gibt es die Tendenz, dass viele Eltern ihre Kinder kaum noch aktiv am Straßenverkehr teilnehmen lassen. Sie werden mit dem Auto zur Schule oder zum Sport gebracht und vor der Tür wieder abgeholt. Der Fußweg zur Bushaltestelle oder nach Hause, der früher normal war, ist heute nicht mehr selbstverständlich. Das führt dazu, dass Kinder verlernen, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten.

Über Blicki e.V.

Der gemeinnützige Blicki e.V. wurde im Herbst 2017 gegründet und hat bislang rund 67.000 Kinder in Grundschulen und Kindergärten in ganz Deutschland geschult. Gemeinsam mit Blicki, dem Känguru, lernen die Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren spielerisch und interaktiv die Grundlagen zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Den Schwerpunkt legt die Verkehrssicherheits-Initiative dabei auf große Fahrzeuge und LKWs. Unterstützt wird die Initiative von Bundesverkehrsminister Volker Wissing, der Schirmherr ist. Weiterführende Informationen unter www.blicki-blickts.de oder auf Social Media.

J. Ehgartner GmbH

Als moderner und innovativer Kreislaufmanager steht das Geretsrieder Unternehmen J. Ehgartner GmbH für ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Wertstoffmanagement, wirtschaftliche Entsorgungsdienstleistungen und ausführliche Beratung. Kunden sollen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren, um die Entsorgung der Abfälle kümmert sich das Unternehmen. Aufgabe seit 60 Jahren ist, die Abfälle von Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen zu entsorgen. Das Ziel: eine saubere und reibungslose Verwertung der Wertstoffe für eine gesunde Kreislaufwirtschaft. Dafür sind täglich 130 Mitarbeiter und 60 Fahrzeuge im Einsatz.

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Mit einem Marktanteil von rund 45 Prozent der Hauptbankverbindungen ist die Sparkasse der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Mit flächendeckenden Beratungs-Centern, Geschäftsstellen und Selbstbedienungs-Centern ist sie immer direkt in der Nähe ihrer Kunden. Parallel dazu gibt es viele digitale Angebote, die von den Kunden immer mehr genutzt werden – vom Beratungs-Center Digital bis zur Sparkassen-App. Mit einer Bilanzsumme von rund 3,2 Mrd. Euro und über 60.000 Kunden ist die Sparkasse ein starker Partner und wichtiger Wirtschaftsfaktor. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie dem Gemeinwohl und der Wirtschaftsförderung in der Region verpflichtet. Einlagen und Kredite bleiben im regionalen Wirtschaftskreislauf. Die Sparkasse ist mit rund 420 Mitarbeitern ein großer und attraktiver Arbeitgeber und wichtiger Ausbildungsbetrieb.

Pressekontakt**J. Ehgartner GmbH**

Markus Janka
Geschäftsführer
Tel.: 08171 9338 0
M.Janka@ehgartner.de

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Thomas Bundschuh
Pressesprecher
Vorstandsstab/Personal
Tel. 08041 8007-1634
thomas.bundschuh@sptkw.de

Besuchen Sie uns auch auf

